



Freiformulierter Erfahrungsbericht

Studium oder Sprachkurs im Ausland

Grunddaten

Name:	Miriam Lange
E-Mail-Adresse:	
Fakultät/ Fach:	WiSo/Interdisziplinäre Public und Nonprofit Studien
Jahr/Semester:	WiSe 2017/2018
Land:	Tschechien
(Partner)Hochschule/ Institution:	University of Economics Prague
Dauer des Aufenthaltes:	4 Monate

Auswahlrunde und Vorbereitung/Anreise

Ich habe mich im Januar 2017 für ein Auslandssemester über Erasmus beworben. Da mein Studiengang zu dem Zeitpunkt noch über keine eigenen Kooperationen mit anderen Universitäten verfügte, musste ich mich über die anderen Studiengänge der WiSo-Fakultät bewerben. Das Bewerbungsverfahren verlief jedoch schnell und unkompliziert.

Anfang März erhielt ich die Zusage für die Vysoká Škola Ekonomická v Praze (University of Economics Prague). Die Uni ist sehr gut organisiert und verfügt über ein vielseitiges Studien- und Freizeitprogramm für Austauschstudenten. Ich habe vorab viele hilfreiche Informationen erhalten und konnte erste Kontakte knüpfen. Die Koordinatoren waren äußerst freundlich und hilfsbereit und ermöglichten einen schnellen Austausch von Dokumenten.

Zusätzlich gab es die Möglichkeit sich für einen Buddy zu bewerben, der einem für die Vorbereitung, aber auch während des Aufenthaltes als Ansprechpartner zur Verfügung steht.

Für die Anreise stehen verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung. Wer frühzeitig bucht, kann die Angebote von Eurowings nutzen, sodass die Reisezeit gerade einmal 50 Minuten beträgt. Wer mit dem Bus oder der Bahn anreise möchte, sollte 7 bis 9 Stunden einplanen.

Finanzierung des Auslandsstudiums/ Kosten vor Ort

Die Annahme, dass Tschechien noch immer ein sehr günstiges Land sei, möchte ich ein wenig relativieren. In der Innenstadt oder generell überall, wo viele Touristen anzutreffen sind, entsprechen die Preise den Hamburger Preisen oder liegen teilweise sogar darüber. Es gibt mehrheitlich deutsche Markengeschäfte, die eben auch die deutschen Produkte verkaufen, welche letztlich teurer sind als bei uns. Für Lebensmittel, Drogerieartikel sowie Kleidung

sollten daher höhere Preise einkalkuliert werden. Dank der großen Anzahl an Austauschstudenten spricht sich jedoch auch schnell herum, wo man gut und günstig essen gehen und einkaufen kann.

Freizeitaktivitäten werden wiederum sehr günstig angeboten, sodass man eine Vielzahl von Unternehmungen machen kann. Zudem bekommt man fast überall einen Studentenrabatt. Die Transportmöglichkeiten in Tschechien sind vielfältig und sehr günstig. Das Monatsticket für öffentliche Verkehrsmittel in Prag kostet für Studenten bis 26 Jahre zum Beispiel nur 10 €. Für Ausflüge stehen neben FlixBus/RegioJet auch die Deutsche oder Tschechische Bahn sehr günstig zur Verfügung.

Die monatliche Rate, die ich von Erasmus gezahlt bekommen habe, betrug 261 €. Je nach Ausstattungsstandard kann damit bereits ein Großteil der Miete für das Zimmer im Wohnheim bezahlt werden.

Unterbringung und Verpflegung

Die Uni verfügt über einen eigenen Komplex an Studentenwohnheimen und sichert Austauschstudenten einen Platz zu. Wer jedoch lieber in einer normalen Wohnung wohnen möchte, kann dies auf eigene Faust organisieren.

Im Studentenwohnheim besteht die Möglichkeit zwischen einem Einzel- oder Doppelzimmer zu wählen. Man teilt sich eine Wohnung also zu zweit oder zu viert. Wie die Zimmer aufgebaut und ausgestattet sind, kann online über eine 360° Ansicht angesehen werden. Die persönlichen Zimmer und Küchen wurden erst kürzlich renoviert, Badezimmer und Balkon sollten zum nächsten Semester fertig sein. Leider verfügen die Wohnungen ausschließlich über Möbel und keinerlei weiterer Ausstattung. Geschirr, Küchen- und Reinigungsutensilien müssen persönlich angeschafft werden. Wer zusätzliche Kosten vermeiden möchte, sollte frühzeitig an der Rezeption nach Utensilien von früheren Studenten fragen. Dort kann man sich zumindest eine Grundausstattung kostenfrei zusammen sammeln. Ansonsten gibt es in der Umgebung zahlreiche Geschäfte, wo man alles nötige kaufen kann. Der gemeinsame Ankauf und Austausch von Gerätschaften mit anderen Studenten hat dabei wunderbar funktioniert.

Über die Vergabe der Zimmer, die Bedingungen und Kosten wird man rechtzeitig und ausführlich informiert. Reparaturarbeiten werden schnell und unkompliziert durchgeführt. Zudem besteht die Möglichkeit vor Ort bei Bedarf das Zimmer noch zu tauschen.

Ich kann die Unterbringung im Wohnheim sehr empfehlen, da alles Notwendige zur Verfügung steht (Waschmaschinen, Sportplätze, Gemeinschaftsräume, Fitnessraum etc.) und man von Anfang an viele Kontakte knüpfen und jederzeit neue Leute kennenlernen kann. Diverse Supermärkte, Restaurants und kleinere Geschäfte befinden sich in unmittelbarer Nähe und haben sieben Tage die Woche geöffnet. Die Straßenbahn fährt direkt vor der Tür ab. Die Anbindung ist sehr gut und verfügt über eine hohe Taktung tagsüber. Auch nachts

fahren die Straßenbahnen regelmäßig. Bis zur Uni sind es je nach Verkehr 15 bis 20 Minuten, in die Innenstadt 20 bis 30 Minuten.

Gastuniversität/ Gastinstitution

Die University of Economics ist eine öffentliche Wirtschaftsuniversität in Prag. Sie ist unter Austauschstudenten sehr beliebt und gilt als eine der besten Business Schools Osteuropas. Die Uni zählt etwa 20.000 Studenten und bietet zahlreiche internationale Programme an. Ein Großteil der Gebäude wurde neu gestaltet und verfügt über eine moderne Ausstattung. Eine eigene Bibliothek, Buchhandlung, Mensa, Cafés und Arbeitsräume sind vorhanden.

Es gibt zahlreiche Kooperationen mit lokalen aber auch internationalen Firmen, die Gastvorträge anbieten und Jobmessen veranstalten. Neben einer großen Auswahl an Sprachkursen gibt es auch ein vielseitiges Sportprogramm. Das Kursangebot wird laufend aktualisiert und inkludiert Seminare von internationalen Dozenten. Der Stundenplan steht bereits vor Abreise fest, kann aber vor Ort natürlich noch geändert werden. Das International Office bietet auch hier große Unterstützung an und macht für Austauschstudenten eigentlich alles möglich.

Zu Beginn des Semesters gibt es eine umfangreiche Einführungswoche, die wirklich toll gestaltet ist und unbedingt besucht werden sollte. Man erhält alle benötigten Dokumente (Studentenausweis, Unterschrift Confirmation of Stay, Fahrkarte etc.) und viele hilfreiche Informationen. Zusätzlich gibt es einen Tschechisch Einführungssprachkurs, eine „Culture Shock“ Session, einen tschechischen Abend mit verschiedenen Vorführungen und kulinarischen Highlights, Kennenlernen des Campus etc.

Die Vorlesungen selber laufen anders ab als in Deutschland. In den meisten Kursen gibt es Anwesenheitspflicht. Zudem wird die Beteiligung benotet. Es müssen diverse Paper, Präsentationen und andere Hausaufgaben angefertigt werden, vielfach auch in Gruppenarbeit. Nach der Hälfte des Semesters gibt es Mid-Terms, die als Zwischenprüfung gewertet werden. Die Abschlussprüfungen erfolgen in der letzten Woche des Semesters, sodass es hier zeitlich schon mal eng werden kann. Letztlich hat es jedoch den Vorteil, dass alle Studenten zu Weihnachten wieder nach Hause fahren können und danach auch nicht wiederkommen müssen. Nach Rücksprache können die Klausuren aber auch erst im Januar/Februar, also zur regulären Klausurphase, geschrieben werden. Die Dozenten arbeiten sehr praxisorientiert und bauen auch gerne Themenvorschläge von Studierenden in ihre Vorlesungen ein.

Studentischer Alltag/ Freizeitmöglichkeiten

Prag ist eine sehr schöne Stadt, die zahlreiche Freizeitaktivitäten zu bieten hat. Neben einem umfassenden kulturellen Angebot, gibt es auch viele Sportevents und wechselnde Märkte, die die unterschiedlichsten Produkte anbieten. Im Zentrum gibt es unzählige Geschäfte, die zum Shoppen einladen, u. a. das Palladium, Osteuropas größtes Shoppingcenter. Alles ist gut zu

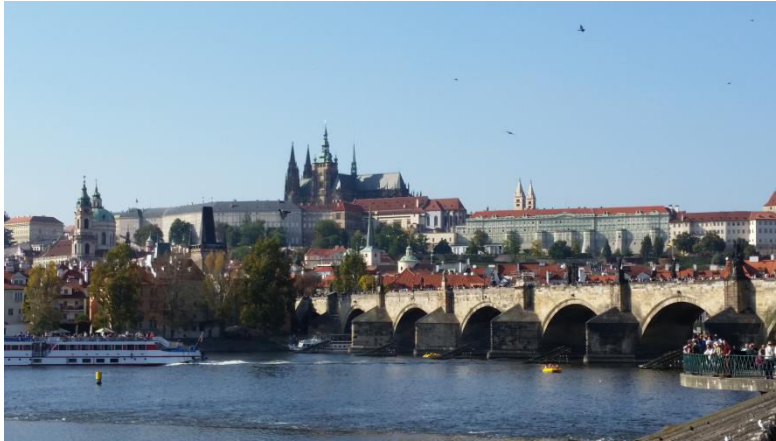
Fuß oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Es empfiehlt sich in jedem Fall das typische Touristenprogramm in den ersten Tagen des Aufenthaltes zu absolvieren. Es gibt vieles zu entdecken und man lernt sich schnell in der Stadt zu Recht zu finden. Auch ein Besuch anderer tschechischer Städte, wie zum Beispiel Karlovy Vary oder Kutná Hora sind sehr zu empfehlen. Wem das nicht reicht, stehen zahlreiche Verbindungen in die Nachbarländer zur Verfügung, die ebenfalls gut übers Wochenende zu erkunden sind.

Die Uni selber bietet das Buddy System an, welches den Austauschstudenten die Integration in den Alltag erleichtern soll. Alle Veranstaltungen und Hilfestellungen werden von einheimischen Studenten organisiert, durch die man viele Insidertipps erhält. Auf diese Weise können gemeinschaftliche Ausflüge gemacht oder weitere Angebote (Sprachcafé, internationales Dinner, Nation2Nation Party, etc.) in Anspruch genommen werden.

Zusammenfassung

Ich kann ein Auslandssemester in Prag an der University of Economics nur empfehlen. Ich hatte mich bereits nach ein paar Tagen eingelebt und habe meinen Aufenthalt sehr genossen. Die Kurse, die ich besucht habe, haben meinen Horizont erweitert und mich auf viele Dinge auch mal aus einer anderen Perspektive schauen lassen. An der Uni sind alle sehr hilfsbereit und versuchen ein abwechslungsreiches Lehrprogramm, welches Theorie und Praxis verbindet, anzubieten. Insbesondere die vielen interkulturellen Begegnungen waren äußerst spannend und lehrreich und haben meinen Erfahrungsschatz in jedem Fall erweitert. Darüber hinaus habe ich viel über das Leben in Tschechien gelernt, welches so ähnlich zu sein scheint und letztlich doch anders ist. Es war in jedem Fall die richtige Entscheidung ein Auslandssemester zu machen, aus dem ich neue Freunde, unvergessliche Erlebnisse und einmalige Erfahrungen mitnehme, die ich in keinem Fall missen möchte.

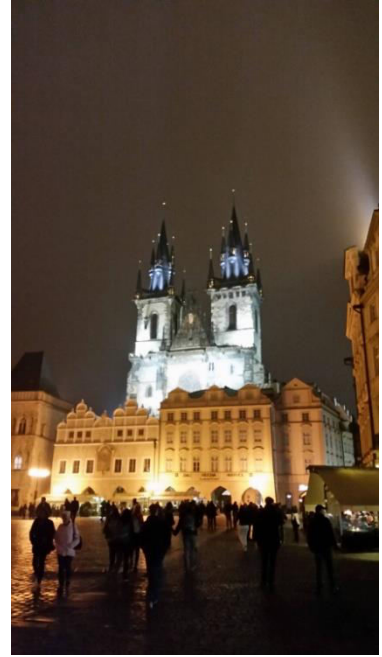
Fotos/ weitere Anhänge



Prager Burg + Karlsbrücke



Nationaltheater



Altstadt



Wohnheim



Ich bin damit einverstanden, dass (bitte ankreuzen, Mehrfachauswahl erwünscht)

x	mein Bericht und meine E-Mail-Adresse im Rahmen der Beratung von der Abteilung Internationales an andere Studierende weitergegeben wird
x	mein Bericht mit Namen, aber ohne E-Mail-Adresse auf den Webseiten der Abteilung Internationales veröffentlicht wird (einschließlich Fotos)
☐	mein Bericht ohne Namen und E-Mail-Adresse auf den Webseiten der Abteilung Internationales veröffentlicht wird (einschließlich Fotos)
x	Teile meines Berichts ohne Namen und E-Mail-Adresse in Publikationen und Jahresberichten der Abteilung Internationales verwendet werden